



Die „Reise21“ geht weiter

ANKÜNDIGUNG DER AUSSCHREIBUNG

Komponisten in die Schulen!

Ein Projekt des Landesmusikrats Hamburg

in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater und der Staatlichen Jugendmusikschule

DIE IDEE:

WAS WÄRE, WENN MUSIK EINMAL GANZ ANDERS KLINGEN WÜRDE?

In dem Projekt wird Schülerinnen und Schülern allgemein bildender Schulen die Möglichkeit gegeben, auf kreative und produktive Weise mit ungewohnter, neuer Musik Erfahrungen zu machen und kompositorische Prozesse und Arbeitsweisen zu begreifen und zu lernen.

Im Austausch mit und unter Anleitung von Komponisten erleben die Schüler den lebendigen Prozess des Komponierens, die Umsetzung von Ideen, Bildern, Fantasie in klangliche Wirklichkeit und den kreativen Umgang mit ungewohntem und neuem musikalischem Material. Sie erfahren die kommunikativen und sozialen Anforderungen des miteinander Komponierens und Musizierens.

DIE ZIELGRUPPE

Der Landesmusikrat Hamburg, die Hochschule für Musik und Theater und die Staatliche Jugendmusikschule setzen auf den direkten Kontakt und wenden sich mit dem Projekt einerseits an Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte der allgemein bildenden Schulen, andererseits an Komponistinnen und Komponisten, die sich für eine projektorientierte Zusammenarbeit mit Schülergruppen interessieren.

DER VERLAUF

Eine unabhängige Jury wählt aus den Bewerbungen der Schulen und der Komponisten Projektvorschläge aus und teilt sie einander zu. Nach Bekanntgabe der ausgewählten Projektvorschläge werden die Komponisten zu einer Fortbildung unter dem Titel *Didaktik der Komposition* in Hamburg eingeladen, im Rahmen derer sie Gelegenheit haben, ihre Projekte vorzustellen und diese untereinander und mit dem Gesamtprojektleiter und Komponisten Burkhard Friedrich zu diskutieren. Die Komponisten arbeiten zwischen September 2006 und Februar 2007 in möglichst wöchentlichen Abständen mit den Schülergruppen.

Am **01.03.07** findet das öffentliche Abschlußkonzert statt, in dem die Ergebnisse der einzelnen Projekte selbstständig von den Schülergruppen uraufgeführt werden.

BEWERBUNGSKRITERIEN FÜR KOMPONISTEN UND KOMPONISTINNEN

Bewerben können sich Komponistinnen und Komponisten aller Altersstufen mit Wohnsitz in Hamburg und Umgebung. Die Komponistinnen und Komponisten sind aufgefordert, eine kompositorische Konzeption für die Zusammenarbeit mit einer Schülergruppe bis **08.09.2006** einzureichen. Musikpädagogische Erfahrungen sind erwünscht. Die eingereichten Konzepte sollen erkennbare und realisierbare Innovationen im Umgang mit musikalischem Material aufzeigen, die auf produktiven und nicht reproduktiven Kompositionsprozessen basieren und den Schülergruppen Raum geben, eigene kompositorische Entwicklungen im Rahmen der Musik unserer Zeit in Gang zu setzen und interdisziplinäre Möglichkeiten zuzulassen. Jedes Projekt ist auf eine maximale Dauer von 12 Minuten beschränkt. Tandembewerbungen Komponist /Schule sind nicht zugelassen.

BEWERBUNGSKRITERIEN FÜR SCHÜLERGRUPPEN

Bewerben können sich Schülergruppen aller Fächer, die zum Zeitpunkt des Konzertes vollständig sind. Die Gruppengröße sollte möglichst nicht mehr als 15 Teilnehmende umfassen. Die Lehrkräfte sind aufgefordert, zusammen mit den Schülern eine innovative, kompositorische Projektidee zu entwickeln, die auf Produktion und nicht auf Reproduktion basiert. Projektideen unter Einbeziehung von Film und/oder Bild können gefördert werden. Jedes Projekt ist auf eine maximale Dauer von 12 Aufführungsminuten beschränkt. Tandembewerbungen Schule /Komponist sind nicht zugelassen.

DIE FINANZIELLE SEITE

Die ausgewählten Komponistinnen/Komponisten erhalten ein Honorar in Höhe von €1.500,-. Den Schulen können im Einzelfall Aufwandsentschädigungen für Materialausgaben gezahlt werden.

BEWERBUNGSFORMULARE

Bewerbungsformulare finden Sie ab Juli 06 im Internet unter www.landesmusikrat-hamburg.de oder können beim LMR angefordert werden.

Bewerbungsschluß ist der **08.09.2006**.

Rückfragen per E-Mail an: info@landesmusikrat-hamburg.de

ACHTUNG ÄNDERUNG!

**Bewerbungsschluss ist der
18.09.2006**

Komponisten in die Schulen!

Ein Projekt des Landesmusikrats Hamburg
in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater und der Staatlichen Jugendmusikschule

Mit freundlicher Unterstützung von:

Behörde für Bildung und Sport
Kulturbehörde
Gerhard Trede-Stiftung Hamburg
Feldtmann Kulturell
Hamburgische Kulturstiftung
Institut für kulturelle Innovationsforschung

Für nähere Informationen:

Landesmusikrat Hamburg
Mittelweg 42
20148 Hamburg

Ansprechpartner:

Patricia Gläufcke - Geschäftsführerin
E-Mail info@landesmusikrat-hamburg.de
Tel 040 / 645 20 69, Fax 040 / 645 26 58

Der Landesmusikrat Hamburg ist der Dachverband aller in der Freien und Hansestadt Hamburg am Musikleben beteiligten Fachverbände, Institutionen und Persönlichkeiten im Bereich der Laienmusik und der Professionellen Musik. Das Präsidium besteht aus Wolfhagen Sobirey (Präsident), Prof. Dr. Reinhard Flender (Vizepräsident), Prof. Walter Gehlert (2. Vizepräsident); Alenka Barber-Kersovan, Steph Klinkenborg und Markus Menke (Beisitzer).

Der Landesmusikrat vertritt die kulturpolitischen Interessen seiner Mitglieder, berät die politischen Entscheidungsträger in Angelegenheiten der Musik, veranstaltet Wettbewerbe (Deutscher Chor- und Orchesterwettbewerb, „Jugend jazzt“), bietet seinen Mitgliedern Serviceleistungen, fördert die zeitgenössische Musik durch besondere Projekte wie die "Reise in die Musik des 21. Jahrhunderts" und fördert den Jazznachwuchs durch „Jazzessence – Das LandesJugendJazzOrchester Hamburg“.